



Antrag

der Abgeordneten **Martina Fehlner, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Klaus Adelt, Susann Biedefeld SPD**

Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, verstärkt auf eine Förderung der nachhaltigen Tourismusentwicklung in Bayern hinzuwirken und hierfür u.a. folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Einführung einer Zertifizierung „Nachhaltiges Reiseziel Bayern“. Bayerische Destinationen und Partnerbetriebe, die in besonderem Maße ökologisch, ökonomisch oder sozial nachhaltig wirtschaften und erfolgreich einen entsprechenden Prüfungsprozess durchlaufen haben, erhalten ein entsprechendes Zertifikat.
- Ausschreibung eines jährlich stattfindenden Wettbewerbs „Preis für nachhaltigen Tourismus“.

Begründung:

Nachhaltigkeit mit seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension ist im Tourismus ein Qualitätsmerkmal, dessen Bedeutung in Zukunft weiter steigen wird und das zunehmend zum Gradmesser im internationalen Wettbewerb der Destinationen wird. Gerade angesichts der prognostizierten Klimaveränderung ist es unerlässlich, dass sich auch der Tourismussektor, der besonders sensibel auf Abweichungen bei den Standortfaktoren reagiert, darauf einstellt und vorsorgende Maßnahmen ergriffen werden. Mit Hilfe einer Nachhaltigkeits-Zertifizierung bzw. eines Nachhaltigkeitspreises werden Anreize für Tourismusakteure geschaffen, um die Herausforderungen durch den

Klimawandel proaktiv anzugehen – beispielsweise durch den Aufbau und die Diversifizierung von Angeboten in den Bereichen umweltfreundliche Mobilität, Naturerlebnis oder Einsatz regionaler Produkte. Damit trägt die Initiative dazu bei, den Tourismusstandort Bayern zukunftsfähiger zu gestalten und trägt der wachsenden Nachfrage einer immer größer werdenden Zielgruppe bewusst Reisender Rechnung.

Die Nachhaltigkeitszertifizierung liefert nicht nur Anreize für Tourismusakteure, nachhaltig zu wirtschaften, sondern dient gleichzeitig als transparente und objektive Orientierungshilfe für eine wachsende Zielgruppe bewusst Reisender, die in ihrem Urlaub Wert auf hohe ökologische Standards, die Erhaltung regionaler Wirtschaftskreisläufe und soziale Verantwortung legen. Gleichzeitig positioniert sich Bayern durch diese Maßnahme als zukunftsorientiertes Reiseziel in Deutschland. Zertifiziert werden können Destinationen und deren Partnerbetriebe, die spezielle Kriterien in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Soziales erfüllen. Die Staatsregierung sollte hierzu Vorschläge liefern, wie die praktische Umsetzung erfolgen kann bzw. welche Institution mit der Durchführung des Prüfungsprozesses in Frage kommt.

Ein jährlich stattfindender Wettbewerb „Preis für nachhaltigen Tourismus“ liefert zusätzliche Anreize für unterschiedliche, mit dem Tourismus verbundene Akteure, nachhaltige Projekte umzusetzen und innovative Ideen zu entwickeln. Der Preis, der beispielsweise vom Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und/oder vom Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz vergeben werden könnte, wird in verschiedenen Kategorien verliehen, z.B. in den Kategorien „Beherbergungsbetrieb“, „Gastronomiebetrieb“, „Nachhaltiges Projekt“ sowie „Nachhaltige Tourismusgemeinde“. Die Sieger erhalten einen Geldpreis und können mit der Auszeichnung werben.

Bislang ist nach Angaben der Staatsregierung lediglich eine Auszeichnung zur „Nachhaltigen Tourismusgemeinde des Jahres“ als Sonderpreis im Rahmen des zweijährig ausgeschriebenen Bayerischen Innovationspreises vorgesehen.